

# INHALT

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>Das Menschenbild der Logotherapie</b>	<b>12</b>
Die Einordnung der Logotherapie	12
Das Konzept der Dimensionalontologie	18
Die Dialektik von Schicksal und Freiheit	24
Das „Sinn-Organ“ Gewissen	30
Die Dialektik von Anfälligkeit und Intaktheit	33
Die Dialektik von Lust- und Sinnorientierung	37
Eine Fallstudie zwischendurch	45
Zwei- und dreidimensionale Interpretationen dazu	49
Die Dialektik von Charakter und Persönlichkeit	54
Selbsterkenntnis und der Umgang mit sich selbst	60
<b>Die Gesprächsform der Logotherapie</b>	<b>64</b>
Schlüsselwörter als Garanten eines Werteoktroiverzichts	64
Das Problem der Ambivalenz: Der hin- und hergerissene Mensch	68
Das Problem der Nichtakzeptanz: Der im Protest erstarre Mensch	72
Das Problem der Ignoranz: Der gleichgültig-zugemauerte Mensch	76
Gedanken zu einer „Rhetorik der Liebe“	81
<b>Die Methoden der Logotherapie</b>	<b>96</b>
Die Neurosengruppen nach Viktor E. Frankl	96
Zur Entstehung von Angstneurosen	104
Zur Heilung von Angstneurosen	109
Schach dem zwangsneurotischen Charakter	119
Ein Stück Lieblosigkeit: Die Hysterie	129
Rettung durch Verzicht	137
Ein multidimensionales Konzept gegen Süchte	143
Essstörungen — ein Problemkomplex mit zwei Wurzeln	148
Um iatrogene Schäden zu vermeiden	151
Die Begleitung somatogen/endogen Kranker	159

<b>Zur Bewältigung von Schicksalsschlägen</b>	<b>169</b>
<b>Noogene Neurosen und Depressionen</b>	<b>177</b>
<b>Wege aus dem existenziellen Vakuum</b>	<b>183</b>
<b>Wie man Schlaf- und Sexualstörungen erzeugt</b>	<b>190</b>
<b>Ein Rezept gegen den Egozentrismus</b>	<b>196</b>
<b>Zur Prävention und Nachbetreuung</b>	<b>203</b>
<b>Über die Werhaftigkeit des Lebens</b>	<b>208</b>
<b>Weiterentwicklungen der Logotherapie</b>	<b>216</b>
<b>Vom Sich-gut-entscheiden-können.</b>	
Zehn Thesen und ein praktisches Beispiel	216
<b>Pax und Logos. Grundzüge der sinnzentrierten Familientherapie</b>	<b>241</b>
<b>Eine goldene Spur hinterlassen. Selbsterfahrung auf ganz andere Weise</b>	<b>251</b>
<b>Zuordnung der klinisch-diagnostischen Leitlinien der ICD-10</b>	
zur logotherapeutischen Terminologie	260
<b>Schlussbemerkung</b>	<b>277</b>
<b>Nachwort zur 4. Auflage</b>	<b>278</b>
<b>Quellennachweis</b>	<b>283</b>
<b>Die Autorin und ihr Werk</b>	<b>286</b>
<b>Das Schrifttum von Elisabeth Lukas</b>	<b>288</b>